

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **49 (1976-1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

90 Schelsky H.: «Nachtrag 1970» zu: Einsamkeit und Freiheit. 2. erw. Aufl. Düsseldorf 1971, S. 242-268

91 Klafki W.: Einleitung zu: Rauhut F. u. I. Schaarschmidt: Beiträge zur Geschichte des Bildungsbegriffs. Weinheim 1965, S. 8

92 Ders. ebda. S. 8

93 Tenbruck F. H.: Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft. a. a. O. S. 413 und S. 407 f

94 Schelsky H.: Einsamkeit und Freiheit. a. a. O. S. 220-229

95 Habermas J.: Pädagogischer «Optimismus» vor Gericht einer pessimistischen Anthropologie. In: Neue Sammlung 1 (1961), S. 273

96 Strzelewicz W.: Bildung und gesellschaftliches Bewußtsein. a. a. O. S. 82 u. S. 85

97 Schaller Kl.: Einführung in die kritische Erziehungswissenschaft. In: Schäfer K.-H. u. Kl. Schaller: Kritische Erziehungswissenschaft und kommunikative Didaktik. Heidelberg 1971, S. 49

98 Klafki W.: Dialogik und Dialektik in der gegenwärtigen Erziehungswissenschaft. In: Zeitschrift für Pädagogik 10 (1964), S. 513-537

99 Derbolav J.: Humanismus, Dialektik und Pädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik 7 (1961), S. 253

100 Ders. ebda. S. 254

101 Habermas J.: Pädagogischer «Optimismus» vor Gericht... a. a. O. S. 271

Verband schweiz. Privatschulen der deutschen und italien. Schweiz

Generalversammlung

22. bis 23. Mai 1976

im Hotel Derby in Wil SG

Samstags-Programm

14.00 Sitzung der Fachgruppe Arzt-
gehilfenschule

15.00 Presse-Empfang

16.00 Sitzung der Fachgruppen der
Handelsschulen und der Ma-
turiätsschulen

16.30 Sitzung der Fachgruppe der
Volksschulen

17.30 Referat von Herrn Christof
Metzger, Dozent HSG:
«Der Heranwachsende und
die Pädagogik»

18.30 Generalversammlung

20.00 Nachtessen

Sonntags-Programm

11.00 Aperitif im Baronenhaus

12.30 Mittagessen im Gasthaus
«Zum wilden Mann»

Nachmittag:

Ausflug nach Fisingen

Der Vorstand

Statistik über die eidg. Maturitätsprüfungen

22. März bis 7. April 1976, Bern

Prüfungsart und Typus	Geprüfte Kandidaten	Prüfung bestanden	Prüfung nicht bestanden	ohne Erfolg %
<i>Erste Teilprüfungen</i>				
A	1	—	1	—
B	117	110	7	—
C	95	90	5	—
D	40	40	—	—
E	45	41	4	—
Total	298	281	17	—
<i>Zweite Teilprüfungen</i>				
A	3	—	3	abs.
B	99	69	30	30,31
C	68	41	27	39,71
D	21	17	4	19,05
E	21	17	4	19,05
Total	212	144	68	32,08
<i>Gesamtprüfungen</i>				
A	—	—	—	—
B	36	28	8	22,23
C	17	9	8	47,06
D	9	7	2	22,23
E	6	2	4	66,67
Total	68	46	22	32,36
Ergänzungsprüfung für Schweizer mit ausländischen Maturitätsausweisen	23	21	2	—
Zulassungsprüfung anerkannter Flüchtlinge zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen	6	6	—	—
Total ohne erste Teilprüfungen	309	217	92	—
Gesamttotal	607	498	109	—

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Schweizer Guttempler-Jugend hat 77 beglaubigte Unterschriften gegen jede Reklame für Raucherwaren und alkoholische Getränke dem zuständigen Amt des Bundeshauses überreicht. Der Stimmbürger ist aufgerufen, über zulässige und unzulässige Reklame für Tabak und alkoholische Getränke zu entscheiden. mg

BUCHBESPRECHUNGEN

Das Schweizer Brevier, herausgegeben vom Geographischen Verlag Kümmerly & Frey 1976 ist erschienen und kann zu Fr. 7.50 in allen Buchhandlungen erworben werden.

Das Büchlein enthält alles Wissenswerte für 1976 und leistet auch Lehrern und Schülern wertvolle Dienste. m.

B. Eliade: *Offener Unterricht*. Verlag Beltz-Bibliothek Weinheim. 141 Seiten. Fr. 10.—. ISBN 3-407-50036-X.

In diesem Buch schildert ein französischer Lehrer den Versuch, die unterrichtlichen Probleme seiner Schule zu lösen. Gestützt auf C. Freinet und eigene Experimente entwirft er ein Modell von Handlungsprinzipien und Schlüsselideen. Zweck: die Schule dynamischer und realitätsnäher zu machen. m.

R. G. Ermer: *Hauptschultagebuch*. Verlag Beltz-Bibliothek Weinheim, 143 Seiten, Fr. 9.—. ISBN 3-407-50035. Der Untertitel des Werks lautet: «Der Versuch in der Schule zu leben».

Der Alltag in den Hauptschulen (entspricht unserer Realschule) wird von Reformen nur selten erreicht. In den vorliegenden Tagebuchnotizen schildert ein Lehrer seine Versuche, Freiräume zu schaffen und mehr Leben in die Schule zu bringen. Ein interessantes Unternehmen. v.

Dr. Fredy Chapuis: *Leitfaden für den Mitarbeiter*. 71 S. IPEA Institut für Personalwesen und Arbeitspsychologie, Seestraße 274, 8038 Zürich.

Gemäß Vorwort des Autors ist die vorliegende Arbeit eine Ergänzung zum Leitfaden für Vorgesetzte. Sie wendet sich an alle Mitglieder des Personals, namentlich an diejenigen, die ihren Weg im Leben machen möchten. Der Grundgedanke: Im allgemeinen erwarten die Menschen zu viel von ihrer Arbeit, ihren Kollegen, ihren Vorgesetzten und der Firma. Jeder einzelne soll darüber nachdenken, was er selber tun könnte, um sein Schicksal zu verbessern und an seinem Arbeitsplatz glücklicher zu sein. B.

E. Kalis: *Wie wird's gemacht?* Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, 66 S., DM 12.—. 42106454

Der Film ist ein Unterrichtsmittel geworden, das den Unterricht visualisieren, vertiefen und systematisieren sollte. Das Buch bietet eine konzise Uebersicht über die notwendigen technischen Kenntnisse und die pädagogischen Möglichkeiten des Mediums Film.

Prof. Dr. Alois Ricklin: *Grundlegung der schweizerischen Außenpolitik*. Sankt-Galler Studien zur Politikwissenschaft, Bd. 1, 78 S. Fr./DM 14.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Die herkömmliche eindimensionale

Zielsetzung der schweizerischen Außenpolitik genügt nicht. Das Unabhängigkeitsziel bedarf der Ergänzung durch das Friedens- und Menschenrechteziel. Neutralität, Universalität, Disponibilität und internationale Zusammenarbeit sind keine Ziele, sondern Mittel zur Verwirklichung dieser mehrdimensionalen Zielsetzung. Die Solidarität geht im Friedens- und Menschenrechteziel auf.

Was Max Huber vor sechzig Jahren gesagt hat, gilt auch heute: «In der geistigen Defensive kann ein Staat nicht verharren. Er muß einen Gedanken verkörpern, der seiner Politik Sinn und Ziel gibt.» Man ist nicht realistisch, wenn man keine Ideale hat. mb

FLECHTEN

ein modernes Hobby für jedermann

- größte Auswahl an Flechtmaterialien der ganzen Schweiz
- dank Groß- und Direktimport
äußerst günstige Preise
- fachmännische Beratung
- sofortige Ausführung Ihrer Aufträge

Verlangen Sie unverbindlich unsere detaillierte Preis- und Bestellliste.

..... Hier abtrennen

Vereinigte Blindenwerkstätten

Postfach, 3000 Bern 9, Telefon 031 23 34 51
Mo-Fr 08.00 - 12.00 13.30 - 18.00

Name Ort

Straße Schule

Lehrerin für musikalisch-rhythmische Erziehung (nach Prof. M. Scheiblauber, Zürich), kann frühestens ab Mitte Oktober 1976

RHYTHMIKSTUNDEN

erteilen.

Zusätzliche pädagogische Ausweise:

- Diplom für Primarlehrerin
- Heimerfahrung

Übung im Umgang mit gesunden und verschieden behinderten Kindern jeder Altersstufe.

Theres Schuler, Carl-Spitteler-Straße 5, 8053 Zürich

Zwei Werke aus dem Gemeinschaftsverlag der Sekundarlehrerkonferenzen der Kantone St.Gallen, Thurgau und Zürich

Musik auf der Oberstufe

das neue umfassende Lehrwerk für den Musikunterricht mit Schülern vom 6. bis 10. Schuljahr

- reichhaltige, neuzeitliche Liedersammlung
- Bewegungs- und Tanzanleitungen
- zahlreiche Grafiken und Arbeitsvorschläge zum Musikverstehen, Musikhören und Musikmachen
- das Buch, das zu einem ganzheitlichen Musikunterricht hinführt
- ein «totales Musikbuch» für die Oberstufe

Herausgeber: Willi Gohl
Andreas Juon
Fredy Messmer
Hansruedi Willisegger
und weitere Mitarbeiter

Preis: Fr. 14.— plus Porto

Liedtexte

für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein

- über 200 Nummern
- im handlichen Taschenformat
- mit Gitarregriffbildern

Preis: Fr. 3.— plus Porto

Bestellungen sind zu richten an

Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe
Hofackerstraße 2, 8580 Amriswil
Telefon 071 67 22 73